

Christoph Igel / Renate Wobken / Reinhard Daug

**Das eJournal „Motor Control and Learning“
Erste Erfahrungen mit neuen Formen des Publizierens**

Münster 2002

Wissenschaft und Medien

„Wissenschaftler entwickeln Methoden und Werkzeuge, suchen nach neuen Wegen der Kommunikation und des Informationsaustausches und überprüfen diese auf ihre Effektivität und Effizienz“

Jessen & Quandt, 1998

Wissenschaft und Medien

Wissenschaft prägt Medien

Papyrus - Pergament - Kodex - Buchdruck

Medien prägen Wissenschaft

große Datenmengen – internationale Arbeitsgruppen – rasche Verfügbarkeit

Internet und Publikationssystem

**„Für die Wissenschaftsgemeinschaft ist das Internet eine dauerhafte
Forschungsaufgabe, gilt es doch für die unterschiedlichen
Zielgruppen bedarfsgerechte Entwicklungen zu antizipieren und eine
breite Anwendung zu ermöglichen.“**

Igel & Daug, 2002

Internet und Publikationssystem

Entwicklung des Internets : „wissenschaftstypisch“

- Unabhängigkeit von den Produkt- und Protokollwelten der Hersteller
- Offene Benutzung in einer erweiterbaren Gemeinschaft
 - Medien der Kooperation
- Grundsatz der kooperativen Entwicklung

Internet und Publikationssystem

Krise des traditionellen Publikationssystems

- alle 12 Jahre verdoppelt sich die Menge an wissenschaftlichen Informationen
- in einem Zeitraum von 20 Jahren verdoppelt sich die Anzahl von Publikationen
- 50 Prozent der mathematischen Arbeiten wurden in den 1990er Jahren publiziert
- zwischen 1985 und 1993 verdoppelten sich die Preise für wissen. Fachzeitschriften
- im gleichen Zeitraum sind die Preise für Monographien um 50 Prozent gestiegen

-> **Krise der ca. 100.000 wissenschaftlichen Fachzeitschriften?**

Internet und Publikationssystem

„Schon bald wird nur noch eine Einrichtung eine Publikation erwerben, und alle anderen werden sie sich über Fernleihe beschaffen. Das ist absurd, es gibt nur noch ein einziges Exemplar, aber das zu einem Abonnementpreis von einer Million Dollar.“

Joshua Lederberg

**Mikrobiologe und Nobelpreisträger der
New Yorker Rockefeller-Universität im Jahre 1995**

Fachzeitschriften und elektronisches Publizieren

- ePapers, eJournals, eBooks -

Mehrwertdimensionen neuer Medien

- Verfügbarkeit von Informationen über räumliche und zeitliche Distanz
 - Multimediale Bereitstellung von Informationen in Datennetzen
- Kommunikation zwischen Autoren und Lesern sowie die Interaktion zwischen Mensch und Computer

Fachzeitschriften und elektronisches Publizieren

- ePapers, eJournals, eBooks - Utopie oder Realität?

Anfang 1990: Stevan Harnard, Herausgeber der Zeitschrift „Behavioral and Brain Science“, etablierte an der University Southampton die elektronische Fachzeitschrift „Psychology“

Resultat: kostenfrei, aber abgeschlossener Leserkreis,
Schwerpunkt Qualitätssicherung

Fachzeitschriften und elektronisches Publizieren

- ePapers, eJournals, eBooks - Utopie oder Realität?

1992-1995: Preprint-Archiv für theoretische Hochenergiephysik durch Paul Ginsparg im US-Nationallaboratorium in Los Alamos (New Mexiko, USA)

Resultat: mehr als 20.000 elektronische Adressen in 60 Ländern, unersetzliche Fachsammlung für Wissenschaftler aus mehr als 12 Spezialgebieten der Mathematik und Physik

Digitalisiertes Wissen und Datennetze

„Digitalisiertes Wissen in binärem Code erfordert Produzenten und Konsumenten, die ePapers, eJournals und eBooks mit ihren fluiden Informationen als die Datenträger der Zukunft verstehen.“

Igel & Daug, 2002

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Die Produzenten

- Analyse der Krise der traditionellen fachwissenschaftlichen Zeitschriften
- Aufbau von Kompetenzen über die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien

und:

Community muss den Schritt in eine neue Phase des Informations- und Wissensaustausches wagen!

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Die Konsumenten

- dauerhafter Qualifizierungsprozess aufgrund hoher Entwicklungsdynamik
- Informationen in neuen Formaten, neuen Funktionen und in kaum vorstellbaren Geschwindigkeiten an jedem Ort der Welt zur Verfügung

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Die Information

- „era of fluid information“
 - Genese und (In)Stabilität
 - Hypertextuelle Verknüpfung
- > „virtueller Tot“ eines Dokuments

Heck, 1999

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Die Information

- Chaotische Vernetzung von Informationen als strukturelle Konsequenz
 - Transparenz und Verfügbarkeit verändern sich
- > nicht mehr die Wissenschaft ist der „alleinige Hort des Wissens“, jeder Mensch kann sein Wissen öffentlich zugänglich machen

Butterworth, 1998

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Faktoren elektronischer Fachzeitschriften

- „Produzent“: traditionelles Publikationssystem und neuen Medien
- „Konsument“: Qualifizierungsnotwendigkeit und Verhaltensänderung
- „Information“: Fluidität, Vernetzung, Verfügbarkeit und Transparenz

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Faktoren elektronischer Fachzeitschriften

- „Validität und Authentizität digitaler Informationen“
 - „Rechtssicherheit bei Veröffentlichungen“
- „Technologische Qualität von Fachzeitschriften“
 - „Archivierung von ePublikationen“
- „Kosmopolitischer Charakter von Wissenschaft“
- „Nachhaltigkeit elektronischer Fachzeitschriften“

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Validität und Authentizität

- Gültigkeit des Inhaltes
- Echtheit und Legitimität des Autors und der Hochschule
- > Begutachtungsverfahren

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Rechtssicherheit bei Veröffentlichungen

- Beachtung des Urheberrechts
- Abtretung des Nutzungsrechts an Herausgeber

-> Rechtssicherheit ist immer auch technologische Sicherheit

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Technologische Qualität von Zeitschriften

- Serverarchitektur, URL und Sicherheit
 - Datenbanken, Protokolle und Metadaten
- > Kooperationsformen zur Sicherstellung

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Archivierung von Publikationen

- **Bewahrung und Katalogisierung von Publikationen**
- **Überführung fluider Informationen in fixierte Informationen**
- > **Sicherungsverfahren und Metadaten**

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Kosmopolitischer Charakter von Wissenschaft

- Kulturelle Vielfalt und interkulturelle Kommunikation
- Nutzung von Thesauri und Metadaten-Indexierungsverfahren
- > Offenheit der Wissenschaft vs. Sprachimperialismus

Digitalisiertes Wissen und Datenträger

Nachhaltigkeit elektronischer Fachzeitschriften

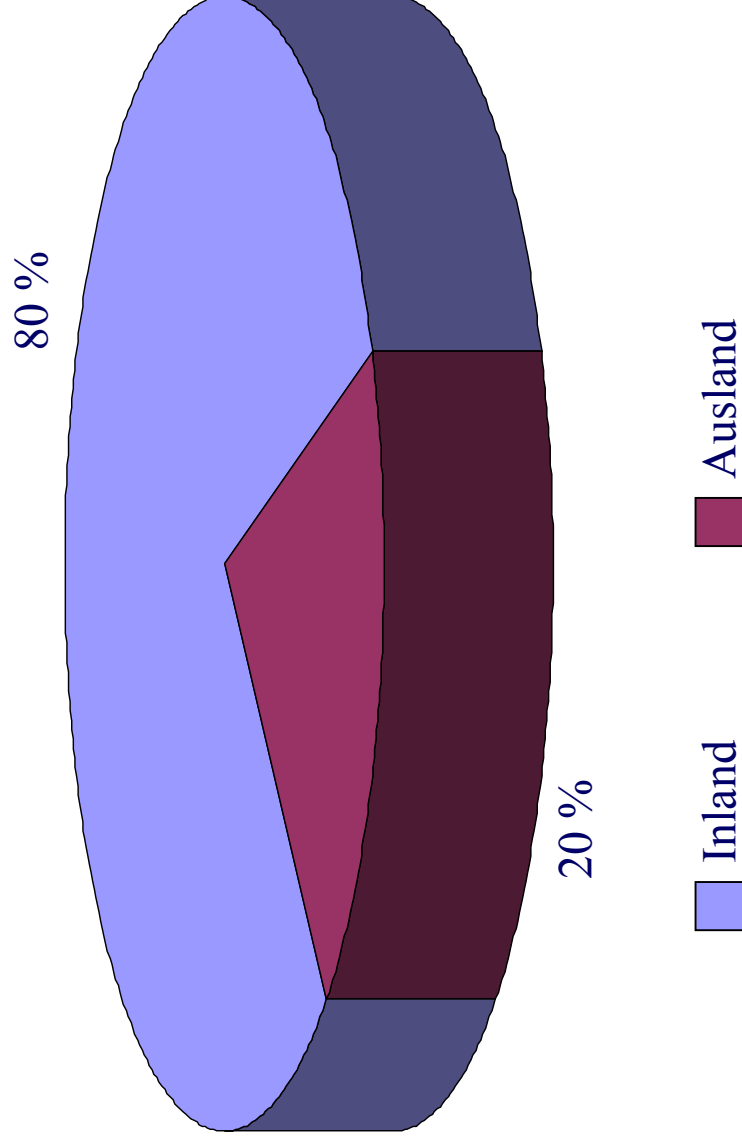
- Projektgebundene Aktivitäten und Einzelaktivitäten
 - temporäre Vorhaben mit definiertem Budget
- > Priorität in strategischen Entwicklungskonzepten von Wissenschaftsorganisationen

Präsentation eJournal

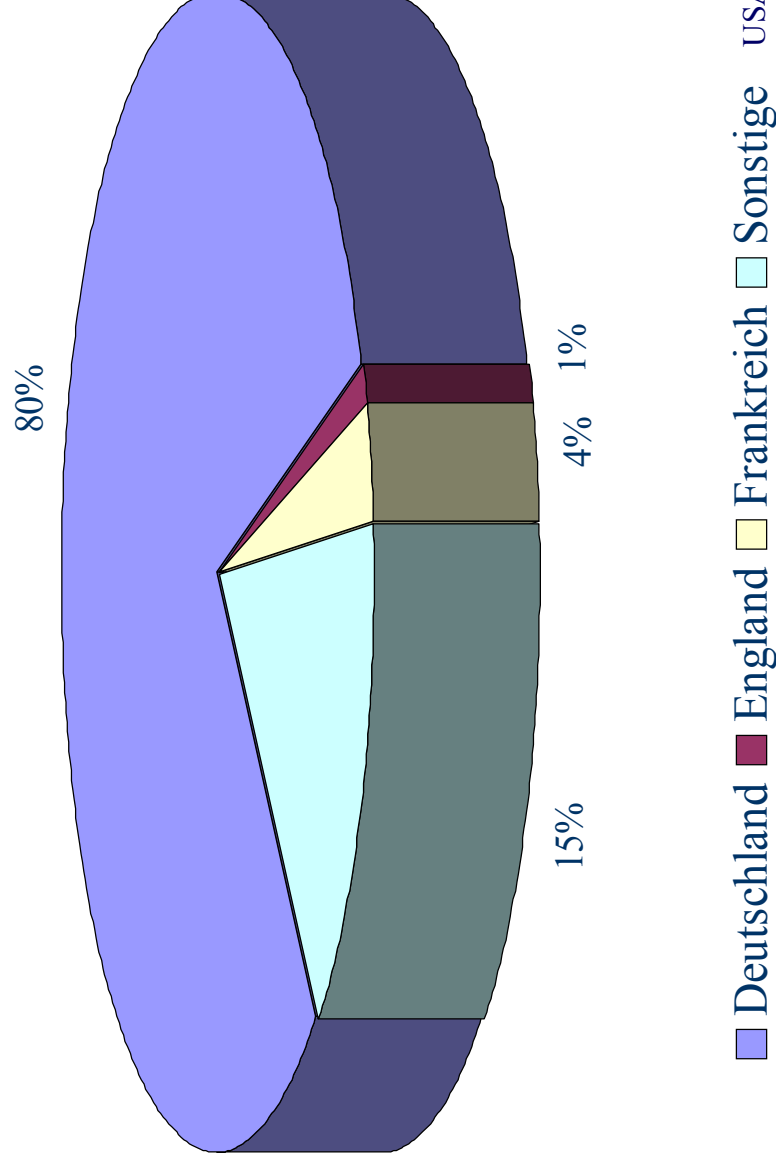
„Motor Control and Learning“

www.uni-saarland.de/ites

Nutzerstatistik eJournal



Nutzerstatistik eJournal

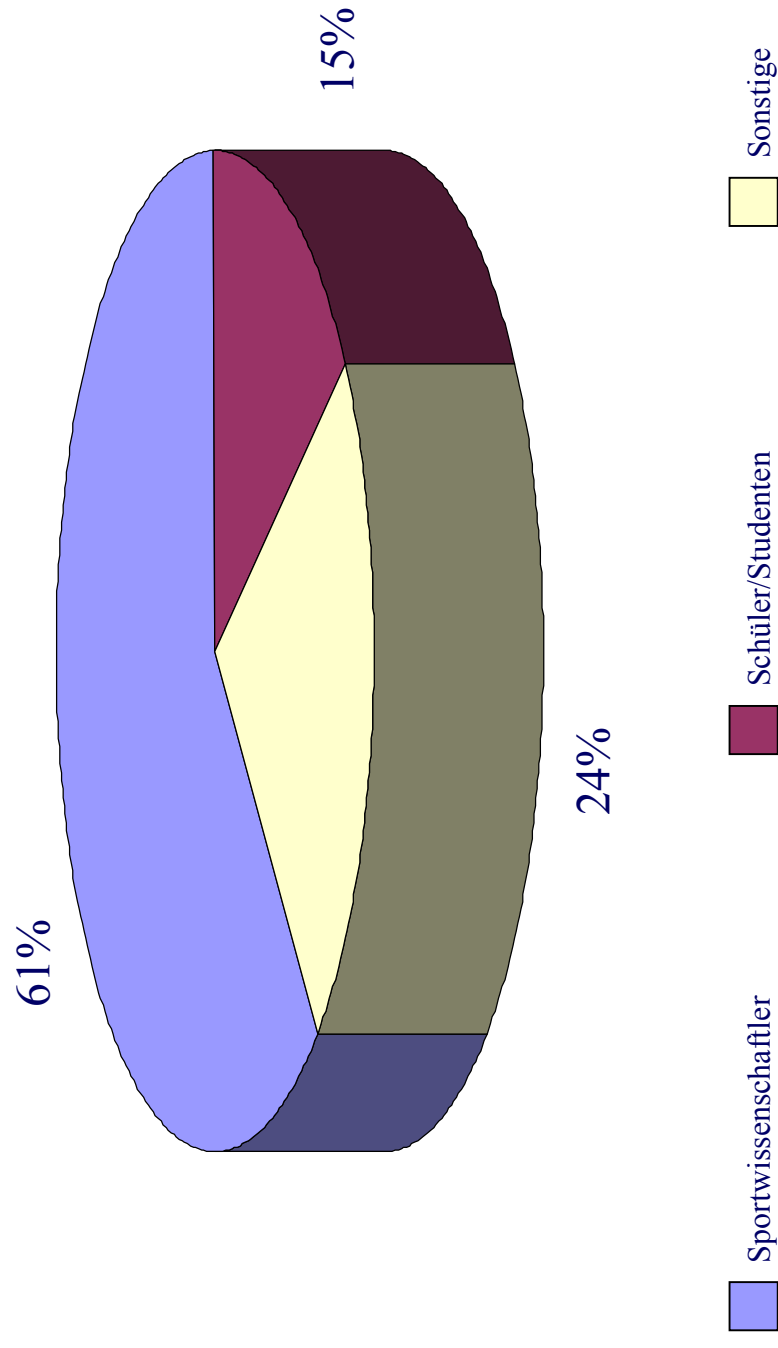


■ Deutschland ■ England ■ Frankreich ■ Sonstige
USA, Ungarn, Brasilien,
Spanien, Norwegen, Belgien,
Griechenland



Sponsored by
the European
Commission

Nutzerstatistik eJournal



Evaluation

➤ Qualitätssicherung

➤ Mehrwert

Erhebungsinstrumente

- Logfile-Analyse
- Online-Fragebogen
- Guestbook

Logfile

10;187;13112001;124949;1
50;187;13112001;125023;1
52;187;13112001;125035;1;schmidtbleicher;0
55;187;13112001;125053;1;schmidtbleicher;3
7;187;13112001;125100;1;4070;1
52;187;13112001;125112;1;pause;0
50;187;13112001;125114;1
20;187;13112001;125129;1
21;187;13112001;125211;1
30;187;13112001;125220;1
50;187;13112001;125229;1
84;187;13112001;125232;1;1
100;187;13112001;125347;1;00:03:58

Logfile-Analyse

- Wie lange bleibt ein Leser eingeloggt?
- Werden Beiträge am Bildschirm gelesen?
- Werden alle Angebote genutzt?

Werden diese Informationen in den
Logfiles protokolliert ?



Validierungsstudie

Validierungsstudie

- simulierte Nutzungsverläufe
- fünf Navigationsarten
- Vergleich mit Logfile

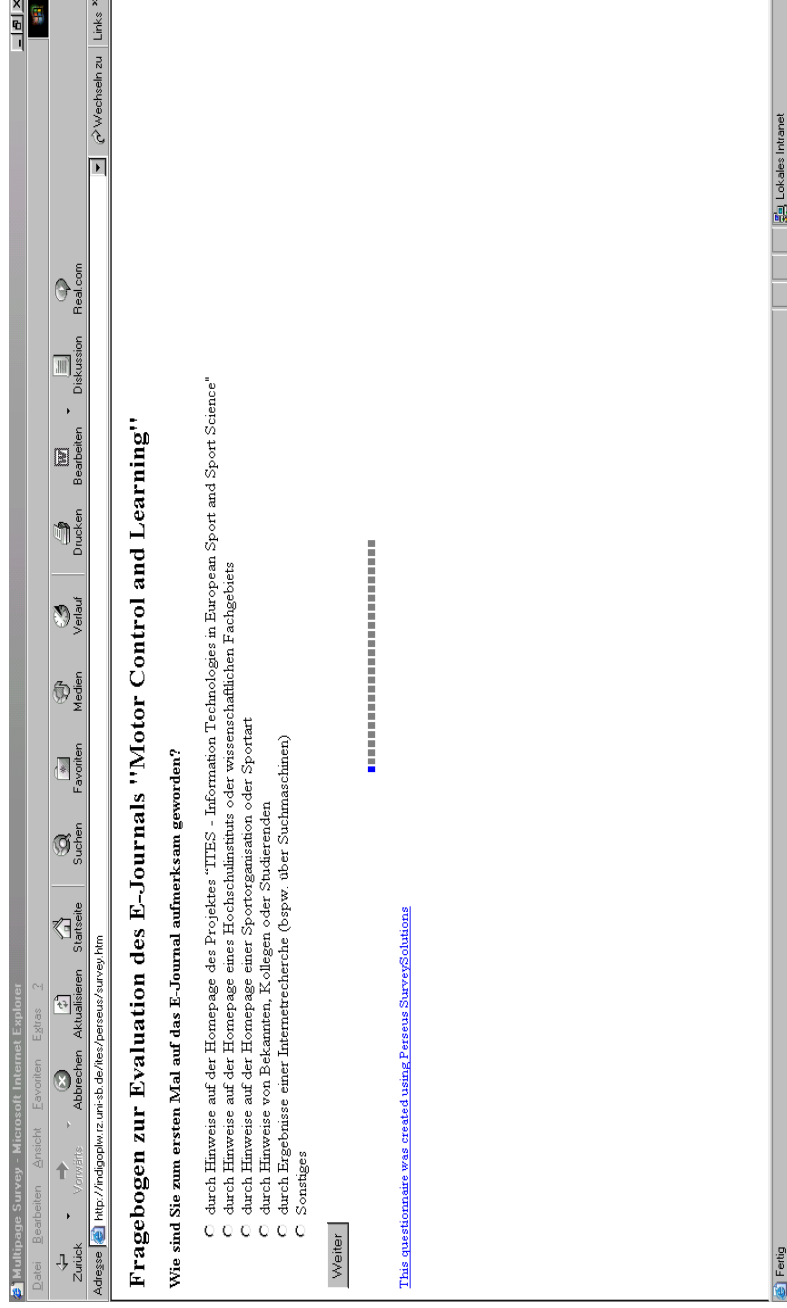
Ergebnis

- ca. 4 % der Aktionen im Journal werden nicht mitgeloggt

Online-Fragebogen

- Fragen zum eJournal
- Allgemeine Fragen zur Internetnutzung
- Fragen zur Person

Online-Fragebogen



The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The address bar contains the URL: <http://indipplw.rz.uni-sb.de/ies/persuev/survey.htm>. The browser's menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Favoriten', 'Extras', and '?'. The toolbar contains icons for 'Zurück', 'Vorwärts', 'Abbrechen', 'Aktualisieren', 'Startseite', 'Suchen', 'Favoriten', 'Medien', 'Verlauf', 'Drucken', 'Bearbeiten', 'Diskussion', and 'Real.com'. The main content area displays the following text:

Fragebogen zur Evaluation des E-Journals "Motor Control and Learning"

Wie sind Sie zum ersten Mal auf das E-Journal aufmerksam geworden?

- durch Hinweise auf der Homepage des Projektes "ITES - Information Technologies in European Sport and Sport Science"
- durch Hinweise auf der Homepage eines Hochschulinstituts oder wissenschaftlichen Fachgebiets
- durch Hinweise auf der Homepage einer Sportorganisation oder Sportart
- durch Hinweise von Bekannten, Kollegen oder Studierenden
- durch Ergebnisse einer Internetrecherche (bspw. über Suchmaschinen)
- Sonstiges

Below the list is a 'Weiter' button and a progress indicator consisting of a horizontal line of dots, with the first dot filled in blue. At the bottom of the page, there is a link: [This questionnaire was created using Persuev SurveySolutions](#). The browser's status bar at the bottom right shows 'Lokales Intranet' and 'Ferig'.



Online-Fragebogen

- Übergang der Daten in Excel-Tabelle
- Auswertung erfolgt mit SPSS

Guestbook

- Qualitatives Erhebungsinstrument
- Offenes Forum
- Anregungen, Kritik jederzeit möglich

Ergebnis

➤ Qualitative und quantitative Daten werden durch Multi-Methoden-Ansatz erhoben

↑ Anpassung an Bedürfnisse der Leser

eJournal „Motor Control and Learning“

www.uni-saarland.de/ites

